Neue

# Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 28 | Freitag, den 27. März 2020 | Nummer 03



# Amtliche Bekanntmachungen

**Postanschrift:** **17098 Friedland**
**Riemannstraße 42**
**E-Mail-Adresse:** **stadt@friedland-mecklenburg.de**
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| **Dienstag** | **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:30** |
| **Mittwoch** | **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** |
| **Donnerstag** | **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** |

## Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

| Bezeichnung der Stelle | Name | Telefon-Durchwahl | E-Mail |
|---|---|---|---|
| **Bereich Bürgermeister** | | | |
| Bürgermeister | Herr Block | 277-10 | w.block@friedland-mecklenburg.de |
| Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung, Spenden, Sponsoring | Frau Prösch | 277-10 | i.proesch@friedland-mecklenburg.de |
| Büro Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Postmanagement | Frau Pagel | 277-12 | m.pagel@freidland-mecklenburg.de |
| **Bereich Hauptamt** | | | |
| Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit | Frau Maske | 277-21 | r.maske@friedland-mecklenburg.de |
| Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv | Frau Richter | 277-20 | b.richter@friedland-mecklenburg.de |
| Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro | Herr Hinrichs | 277-24 | c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de |
| Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur | Frau Hagemann | 277-23 | a.hagemann@friedland-mecklenburg.de |
| Rechnungsprüfung/Controlling | Frau Walter | 277-22 | a.walter@friedland-mecklenburg.de |
| Meldestelle, Datenschutzbeauftragte | Frau Friedrich | 277-47 | meldestelle@friedland-mecklenburg.de<br>s.friedrich@friedland-mecklenburg.de |
| Meldestelle, Vergabestelle | Frau Korff | 277-46 | i.korff@friedland-mecklenburg.de |
| Wohngeld | Frau Ziemke | 277-45 | r.ziemke@friedland-mecklenburg.de |
| Standesamt, Friedhof | Frau Ehlert | 277-37 | c.ehlert@friedland-mecklenburg.de |
| **Bereich Bau und Ordnung** | | | |
| Leiterin Amt für Bau und Ordnung | Frau Enenkel | 277-71 | a.enenkel@friedland-mecklenburg.de |
| Tiefbau, Straßenbeleuchtung | Herr Kirchner | 277-73 | s.kirchner@friedland-mecklenburg.de |
| Hochbau, Bauleitplanung | Frau Krüger | 277-74 | e.krueger@friedland-mecklenburg.de |
| Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser | Frau Salow | 277-76 | e.salow@friedland-mecklenburg.de |
| Liegenschaften, Jagdrecht | Frau Hübner | 277-77 | n. huebner@friedland-mecklenburg.de |
| Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen | Herr Wilke | 277-34 | m.wilke@friedland-mecklenburg.de |
| Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung Gefahrenabwehr | Frau Apelt | 277-36 | b.apelt@friedland-mecklenburg.de |
| Gewerbe, Brandschutz | Herr Langner | 277-35 | s.langner@friedland-mecklenburg.de |
| Bauhof, Außendienst | Frau Scholz | 27739 | s.scholz@friedland-mecklenburg.de |
| **Bereich Finanzen** | | | |
| Leiterin Amt Finanzen | Frau Wölk | 277-58 | u.woelk@friedland-mecklenburg.de |
| Geschäftsbuchhaltung | Frau Koglin | 277-62 | a.koglin@friedland-mecklenburg.de |
| Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung | Frau Militz | 277-64 | g.militz@friedland-mecklenburg.de |
| E-Akte, Beteiligungsmanagement | Frau Dowe | 277-65 | s.dowe@friedland-mecklenburg.de |
| Zentrale Veranlagung | Frau Bull | 277-60 | a.bull@friedland-mecklenburg.de |
| Zentrale Veranlagung | Frau Bierfreund | 277-69 | m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de |
| Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung | Herr Hasenjäger | 277-66 | c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de |
| Finanzbuchhaltung/Vollstreckung | Frau Spietz | 277-67 | k.spietz@friedland-mecklenburg.de |
| Informationstechnologie | Herr Kahnt | 277-81 | m.kahnt@friedland-mecklenburg.de |
| Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung | Frau Brandt | 277-82 | r.brandt@friedland-mecklenburg.de |
| Informationstechnologie | Herr Scheibel | 277-84 | r.scheibel@friedland-mecklenburg.de |

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

**Schiedsstelle des Amtes Friedland**
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland
Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html
Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

**Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd**
dienstags, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

## Bekanntmachung

## 16.03.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der aktuellen Lage hat sich die Verwaltungsleitung der Stadt Friedland, auch als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinden Datzetal und Galenbeck, in Abstimmung mit den Bürgermeistern dazu entschieden

1. Alle öffentlichen Gebäude
   a. Wie Sport- und Mehrzweckhallen, Sportplätze, Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Volkshaus, Jugendclub, Museum, Stadtbibliothek unverzüglich bis auf Widerruf zu schließen.
2. Die Sprechzeiten der Verwaltung werden ausschließlich auf den Dienstag für die Zeiten 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr reduziert.
   a. Die Mitarbeiter arbeiten verstärkt im Homeoffice und sind per Mail als auch telefonisch erreichbar.
   b. Bitte reduzieren Sie Ihre Besuche auf dringend notwendigen Angelegenheiten. Zahlreiche Anliegen können heute bereits elektronisch erledigt werden.
3. Sämtliche Stadt-, Gemeindevertretersitzung und Fachausschusssitzungen werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Am 14.03. hat die Ministerpräsidentin einen 10-Punkte-Plan bekannt gegeben, der in den nächsten Tagen dazu beitragen soll, die unkontrollierte Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern:

1. Medizinische Versorgung hochfahren
2. Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen
3. Schließung aller Bildungseinrichtungen
4. Besuchsverbot für Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser
5. Schließung aller öffentlichen Einrichtungen
6. Appel an Rückkehrer aus Risikogebieten 14 Tage zu Hause zu bleiben
7. Verwaltung und Justiz werden soweit möglich heruntergefahren
8. Hilfen für die Wirtschaft
9. Lenkungsstab und interministerieller Führungsstab
10. Bürgerhotline

Die Situation wird täglich neu bewertet. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Landreises Mecklenburgische-Seenlandschaft (www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de), den Seiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern (www.regierung-mv.de) und des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de).

*gez. Wilfried Block*
**Bürgermeister**

**Die nächste Ausgabe der„Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 24. April 2020.**



STADT FRIEDLAND
DER BÜRGERMEISTER

## Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadt Friedland verändert die Öffnungszeiten für die Stadtverwaltung **ab Montag, 16.03.2020**

**Veränderte Öffnungszeiten:**

Dienstag:
09:00 Uhr bis 12 Uhr
und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

An den anderen Werktagen ist die Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die veränderten Öffnungszeiten für die Stadtverwaltung wurden vom Bürgermeister Herrn Wilfried Block als Vorsichtsmaßnahme wegen der Atemwegserkrankung COVID-19 beschlossen.

W. Block
Bürgermeister


## IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stand: 16. März 2020

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)

# Allgemeinverfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

**über die Meldepflicht von Veranstaltungen von weniger als 50 erwarteten Besuchern und Teilnehmern anlässlich der Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19 (Corona virus disease 2019)**

1. Mit Verweis auf den abgeänderten Erlass vom 15.03.2020 mit Wirkung zum 16.03.2020 zum Umgang mit Veranstaltungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, sind Veranstaltungen mit mehr als 1.000 erwarteten Besuchern oder Teilnehmern in Anwendung von § 28 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 16 Absatz 1 IfSG zu untersagen.

2. Veranstaltungen unter 1000 jedoch mit 50 und mehr erwarteten Besuchern oder Teilnehmern sind in Anwendung von § 28 IfSG zu untersagen.

3. Veranstaltungen mit weniger als 50 erwarteten Teilnehmern oder Besuchern sind nur dann durchzuführen, sofern sie zwingend notwendig sind.

4. Das Gesundheitsamt empfiehlt, darauf zu verzichten, private und öffentliche Veranstaltungen durchzuführen.

5. Alle privaten und öffentlichen Veranstaltungen mit einer erwarteten Anzahl von weniger als 50 erwarteten Besuchern oder Teilnehmenden müssen beim Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte unter Vorlage einer Risikobewertung im Vorfeld angezeigt werden. Ausnahmen aus wichtigen Gründen bedürfen einer Zulassungsgewährung des Gesundheitsamtes des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte. Die Kriterien für die Risikoeinschätzung sind in der jeweils gültigen Fassung auf der Internetseite Robert Koch-Instituts www.rki.de abrufbar.

6. Die Anzeige muss folgende Daten enthalten:

   a) Veranstalter (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)
   b) Veranstaltungsort/-zeit
   c) erwartete Gesamtteilnehmerzahl
   d) Art der Veranstaltung (öffentlich, geschlossen, unter freiem Himmel)
   e) Die Beantwortung der folgenden Fragestellungen:
      aa) Nehmen Menschen aus Regionen mit gehäuftem Auftreten von COVID-19-Fällen teil?
      bb) Nehmen ältere Menschen bzw. Menschen mit Grunderkrankungen teil?
      cc) Besteht eine hohe Anzahl und Intensität der Kontaktmöglichkeiten?

dd) Besteht eine enge Interaktion zwischen den Teilnehmenden (z.B. Tanzen)?
ee) Welcher zeitliche Rahmen ist für die Veranstaltung vorgesehen?
ff) Erfolgt eine zentrale Registrierung der Teilnehmenden?

7. Die Anzeige hat grundsätzlich eine Woche vor Durchführung der Veranstaltung schriftlich an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Gesundheitsamt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg oder unter der E-Mail-Anschrift: medizinalverwaltung@lk-seenplatte.de zu erfolgen.

8. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie unterliegt dem jederzeitigen Widerruf. Auf Grund des abgeänderten Erlasses vom 15.03.2020 mit Wirkung zum 16.03.2020 zum Umgang mit Veranstaltungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, wird die Allgemeinverfügung des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte vom 12.03.2020 über die Meldepflicht von Veranstaltungen mit 50 bis 999 erwarteten Besuchern und Teilnehmern anlässlich der Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19 (Cornoa virus disease 2019) widerrufen. Der Widerruf wird zeitgleich mit der öffentlichen Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung über die Meldepflicht von Veranstaltungen von weniger als 50 Teilnehmenden anlässlich der Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19 (Corona virus disease 2019) wirksam.

Die Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar, § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Absatz 8 IfSG.

**Begründung**

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtigte oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft die zuständige Behörde nach § 28 Absatz 1 Satz 1 IfSG die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde gemäß § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten, die eine Verbreitung von Krankheitserregern begünstigen.

Gemäß § 2 Nummer 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, dass bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann.

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nummer 1 IfSG.

Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sind (Stand: 12. März 2020) bereits 9 Infektionsfälle amtlich bekannt geworden. Insgesamt spitzt sich die Situation deutschlandweit und in Mecklenburg-Vorpommern zu; mittlerweile gibt es 4838 amtlich bekannt gewordene Fälle, in Mecklenburg-Vorpommern 50 Fälle, deutschlandweit 12 Todesfälle.

Der Krisenstab des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) hat in seinen Sitzungen die Prinzipien des Ro-

bert Koch-Instituts (RKI) zur Risikobewertung von Großveranstaltungen beschlossen und empfohlen, diese Kriterien unverzüglich bei der Risikobewertung zu berücksichtigen.

Dieser Handlungsempfehlung ist zu entnehmen, dass das Risiko von großen oder schwer verlaufenden COVID-19 Ausbrüchen nach einer Übertragung von SARS-CoV-2 bei einer Veranstaltung von der Zusammensetzung der Teilnehmer, der Art und dem Typ der Veranstaltung sowie der Möglichkeit der Kontrolle im Falle eines Ausbruchs abhängt. Durch den vorherrschenden Übertragungsweg von SARS-CoV-2, z. B. durch Husten, Niesen oder dem Kontakt mit mild Erkrankten oder asymptomatisch infizierten Personen, kann es zu einer Übertragung des Virus von Mensch-zu-Mensch kommen.

Eine Risikobewertung für eine Veranstaltung kann durch die zuständige Behörde jedoch nur dann erfolgen, wenn sie Kenntnis von der Veranstaltung hat. Um der zuständigen Behörde eine erforderliche Risikoabwägung zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass alle Veranstaltungen mit weniger als 50 erwarteten Besuchern oder Teilnehmern bei dem Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte angezeigt, eine Risikobewertung des RKI durch den Veranstalter im Vorfeld getroffen und vorgelegt werden. Dies gilt unabhängig davon, ob diese in geschlossenen Räumen oder unter freiem Himmel stattfinden.

Da die Risiken nicht bei allen Veranstaltungen gleich groß sind, ist seitens des Gesundheitsamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte nach erfolgter Anzeige eine sorgfältige Abwägung zur Zulassungsgewährung im Hinblick auf die konkrete Veranstaltung zu treffen.

Die Erteilung von Auflagen zur Durchführung der geplanten Veranstaltung behält sich das Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vor.

Die angeordneten Maßnahmen erscheinen als die verhältnismäßigsten. Abzuwägen waren die Interessen der Allgemeinheit (Bevölkerungsschutz und Schutz des städtischen medizinischen Versorgungssystems) mit den Interessen der Veranstalter oder Teilnehmer. Bei dem Verbot von Veranstaltungen ab 50 erwarteten Besuchern oder Teilnehmern wird sich an die Empfehlungen übergeordneter Behörden, Bundes- und Landesministerien sowie des RKI gehalten. Die Anzeigepflicht für Veranstaltungen von weniger als 50 Teilnehmern und Besuchern ist das mildeste Mittel, da hiermit noch keine konkreten, einschneidenden Maßnahmen verbunden sind. Die Allgemeinverfügung ist angemessen, d.h. verhältnismäßig im engeren Sinne, da sie nicht außer Verhältnis zu dem in der Allgemeinverfügung angestrebten Schutz, höherwertiger Rechtsgüter wie Leben, Leid und Gesundheit der Bevölkerung steht.

Ziel der Allgemeinverfügung ist es, die Übertragungswege von SARS-CoV-2 zu unterbrechen und das Risiko einzudämmen, ohne dabei das öffentliche Leben gänzlich zum Stillstand zu bringen. Um dies sicherzustellen, ist die hier verfügte Anzeigepflicht erforderlich und geboten. Mildere, gleich wirksame Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind nicht ersichtlich.

Die Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar, § 28 Absatz 3 i.V.m. § 16 Absatz 8 IfSG. Der Widerspruch hat somit keine aufschiebende Wirkung. Diese Anordnungen müssen auch befolgt werden, wenn sie mit Widerspruch angegriffen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte - Der Landrat -, Platanenstraße 43 in 17033 Neubrandenburg schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann innerhalb der genannten Frist auch bei einem der bekannten Regionalstandorte eingelegt werden. Diese Regionalstandorte sind:

Regionalstandort Demmin
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Demmin

Regionalstandort Neustrelitz
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz

Regionalstandort Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)

Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:
Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt nach Maßgabe des § 28 Absatz 3 i.V.m. § 16 Absatz 8 IfSG i.V.m. mit § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 VwGO. Das Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7 in 17489 Greifswald kann auf Ihren Antrag die Aufhebung der Vollziehung anordnen.

Der Landrat

LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE 1

Neubrandenburg, 16.03.2020

## Tagesaktuelle Informationen zum Corona-Virus für Bürger im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

### Homepage des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Das Landratsamt veröffentlicht zum Corona-Virus tagesaktuelle Informationen zur aktuellen Lage im Landkreis MSE unter: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/corona

Hier finden Sie Informationen zu folgenden Themen:
- Übersicht der Bürgertelefone
- Häufig gestellte Fragen
- 10 Maßnahmen zur Eindämmung im Land MV
- Meldepflicht der Veranstaltungen im Landkreis MSE
- Schließung der Schulen und Kindertagesstätten
- Schließung der Badeanstalten und Sporthallen
- Besuch in Pflege- und Altenheimen
- ÖPNV im Landkreis MSE
- tägliche Ergänzungen folgen

**Bürgertelefon im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**
Außerdem hat das Landratsamt ein Bürgertelefon im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eingerichtet.
Tel: 0395 570875330
ab Montag, 16.03.2020: Montag bis Freitag 07:00 bis 21:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

**Tilla Steinbach**

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**
Regionalstandort Neubrandenburg
Platanestraße 43
17033 Neubrandenburg
Büro des Landrates
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0395 57087-5370
Fax: 0395 57087-65900
E-Mail: tilla.steinbach@lk-seenplatte.de
Internet: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,





FOTO: BERND WÜSTNECK / DPA

in Anbetracht der Lage, in der wir uns im Zusammenhang mit dem Corona-Virus befinden, haben wir für Sie hier ein Blatt mit den wichtigsten Informationen zusammengestellt. Wir stehen vor einer Herausforderung, die wir so noch nicht erlebt haben. Es geht um unser aller Gesundheit.

Bitte helfen auch Sie dabei mit, dass dieser Virus sich in unserem Landkreis nicht flächendeckend ausbreiten kann.

Ihr Landrat
Heiko Kärger

Alle aktuellen Informationen und wichtige Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf unserer Internetseite für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

**www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de**

## Wenn Sie Fragen haben / Hier können Sie anrufen

**Bürgertelefon des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte**
0395 57087 5330

**Bürgertelefon des Gesundheitsministeriums M-V**
0385 588 5888

**Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit**
030 346 465 100

**Hotline des Wirtschaftsministeriums für Fragen von Unternehmern**
0385 588 5588

Die Notrufnummer 112 ist nur für lebensbedrohliche Lagen anzurufen.
Anrufe aus anderen Gründen sind ein Notrufmissbrauch und können geahndet werden.

**Hotline des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V**
0385 588 7174

**Hotline des Sozialministeriums M-V**
0385 588 19999



FOTO: PATRICK PLEUL / DPA







# Sie haben Symptome wie bei einer Erkältung? Was ist zu tun?

Wenn Sie von einer Reise aus den Risikogebieten zurückgekehrt sind oder wenn Sie Kontakt mit einem Betroffenen hatten, der gesichert (positiv getestet) an COVID erkrankt ist, dann müssen Sie sich sofort in Quarantäne begeben.

Rufen Sie Ihren Hausarzt an. Dieser entscheidet, ob eine Untersuchung im Abstrichzentrum vorgenommen wird. Das geht nur mit einer Überweisung und Anmeldung vom Hausarzt.

**Ansonsten gilt:**

**Abstand zu anderen halten**

**Regelmäßige Händehygiene**

**Gute Belüftung der Wohn- und Schlafräume**

**Haushaltsgegenstände (Geschirr, Wäsche, usw.) nicht mit anderen teilen, ohne diese zuvor wie üblich zu waschen**

**Andere nicht anniesen oder anhusten**

# Tipps für die Zeit zu Hause

- Denken Sie daran, dass die vorbeugenden Hygiene-Maßnahmen, wie Husten- und Nies-Etikette, notwendig sind, besonders, wenn mehrere Personen in Ihrem Haushalt leben.

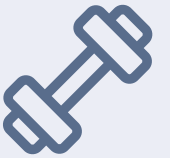


- Schaffen Sie eine Tagesstruktur, gerade, weil die Routinen des Kindergarten- oder Schulbesuchs aktuell wegfallen. Planen Sie z. B. feste Essenszeiten, Zeiten zum Lernen oder Spielen oder Basteln. Beziehen Sie Ihr Kind in die Planungen ein. Auch feste Zeiten, sich über die aktuelle Situation zu informieren, können dazugehören.



- Bleiben Sie mit Familie und Freunden in Kontakt, z. B. über Telefon und soziale Medien.

- Wenn Sie sich niedergeschlagen fühlen, zögern Sie nicht, sich frühzeitig Hilfe und Unterstützung zu suchen. Ihre Familie oder Ihr weiteres soziales Umfeld können dafür ein wichtiger Rückhalt sein.
  Die Telefonseelsorge kann ebenfalls eine Anlaufstelle sein (Tel. 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 oder 116 123).



- Bleiben Sie körperlich aktiv: Auch auf begrenztem Raum kann Sport betrieben werden, z. B. durch Übungen auf einem Stuhl oder auf dem Boden. Hierzu gibt es im Internet viele Hinweise und Anregungen.

- Bleiben Sie auch mental aktiv, z. B. durch Lesen, Schreiben, (Denk-)Spiele usw.



- Probieren Sie Entspannungsübungen aus, wenn Sie sich angespannt fühlen. Es gibt auch für Ungeübte Entspannungstechniken, die leicht erlernbar sind. Auch hierzu gibt es im Internet viele Hinweise und Anregungen.

- Seien Sie kritisch: Es sind viele Falschinformationen im Umlauf. Informieren Sie sich bei vertrauenswürdigen Quellen, z. B. auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de). Auch das Bundesgesundheitsministerium, die Landesministerien und die Gesundheitsämter stellen gesicherte Informationen bereit. Seriöse Ansprechperson ist natürlich auch Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin.



- Versuchen Sie, den Medienkonsum in Bezug auf dieses Thema bewusst zu gestalten. Setzen Sie sich z. B. feste Zeiten, in denen Sie neue Nachrichten und Informationen recherchieren.

- Bewahren Sie sich eine positive Grundhaltung und orientieren Sie sich an Werten, die Ihnen Halt geben (z. B. Familie, soziales Netz, Glaube).

(Aus den Handreichungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)

# So können Sie sich vor Ansteckung schützen

Meiden Sie alle Möglichkeiten, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen:
Gehen Sie nicht in Spaßbäder, Schwimmbäder, Fitnesstudios, zu Feiern und so weiter.
Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder jetzt nicht mit anderen Kindern und Erwachsenen direkten Kontakt haben.

## Spielplätze sind tabu!

Wie bei Grippe (Influenza) und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen die Hust- und Niesregeln, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Corona-Virus. Auch aufs Händeschütteln sollte verzichtet werden. Generell sollten Menschen, die Atemwegssymptome haben, nach Möglichkeit zu Hause bleiben. (Empfehlung des Robert-Koch-Instituts)

### Sie sind älter als 60 Jahre und haben Vorerkrankungen?

Dann sollten sie besonders achtsam sein. Denn Menschen, die älter als 60 Jahre sind, haben ein großes Risiko auf einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion. Sie sollten sich deshalb ganz besonders schützen und aus dem öffentlichen Leben zurückhalten. Auch die Familienangehörigen sollten jetzt bei Ihnen nicht zu Besuch kommen. Pflegeheime haben bereits ihre Einrichtungen für Besucher geschlossen.

### Sie sind gerade aus dem Urlaub oder von einer Reise zurückgekehrt?

Dann melden Sie sich zunächst telefonisch bei Ihrem Arbeitgeber. Mit ihm besprechen Sie, ob Sie in Heimarbeit zu Hause bleiben können. Arbeitgeber sind gebeten, pragmatische Lösungen zu finden und so weit wie möglich Heimarbeit insbesondere für Berufspendler zu ermöglichen.
Vorerst dürfen Sie medizinische Einrichtungen nicht betreten.

### Alle Veranstaltungen sind abgesagt. Sie wollen sich trotzdem mit Freunden treffen?

Es ist besser, Sie telefonieren jetzt miteinander. Auch sollten Sie grundsätzlich zu anderen Abstand halten. Ebenfalls sind öffentliche Einrichtungen wie Museen geschlossen. Bei allen diesen drastischen Maßnahmen geht es einzig und allein darum, dem Virus Einhalt zu gebieten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Es kommt jetzt auf jeden von uns an. Handeln Sie bitte besonnen und vermeiden Sie Panik.

### Bleiben Sie gesund!

**Impressum**

**Herausgeber und V.i.S.d.P.:**
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Landrat Heiko Kärger
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 570870

E-Mail: pressestelle@lk-seenplatte.de
Homepage:
www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de
Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts
2020, 150.000 Exemplare, 1. Auflage
Bildnachweise befinden sich direkt
an den jeweiligen Fotos

**Druck:**
Nordkurier Druck GmbH und Co. KG
Flurstraße 2
17034 Neubrandenburg

## Änderung Busfahrplan

### Schutz vor Corona:

### Busse fahren wie in den Ferien und sonntags

Ab Donnerstag, den 19. März 2020, gilt für die Busse im regionalen Linienverkehr der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG) der Ferienfahrplan. Der Stadtverkehr in Neubrandenburg fährt ab dem 19. März nach dem Sonntagsfahrplan. Weiter werden die Stadtverkehre Waren und Neustrelitz ebenfalls ab dem 19. März 2020 wie sonntags fahren. Auch die Züge der Hanseatischen Eisenbahn GmbH verkehren zwischen Neustrelitz und Mirow sowie zwischen Waren und Malchow ab diesem Tag nach einem eingeschränkten Fahrplan. Der Kontakt zwischen den Fahrern und den Fahrgästen muss weitgehend minimiert werden. Deshalb sind grundsätzlich die hinteren Türen zum Ein- und Aussteigen zu nutzen. Die Reisenden sind gebeten, jeden Kontakt zu den Fahrern und anderen Fahrgästen zu vermeiden. Bis auf Weiteres findet kein Fahrscheinverkauf statt. Die Busse und Bahnen können trotzdem genutzt werden. Aus demselben Grund ist die Mobilitätszentrale am ZOB Neubrandenburg geschlossen. Sie ist für Auskünfte zum Fahrplan und andere Fragen zu den bekannten Öffnungszeiten montags bis freitags von 06:00 - 18:00 Uhr ausschließlich telefonisch unter der Rufnummer 0395 35176350 erreichbar.

## Bekanntmachung über Beschlüsse der Stadtvertretersitzung vom 26.02.2020

Hiermit gebe ich die in der Stadtvertretersitzung am 26.02.2020 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

***Beschluss-Nr.: VII-077-20***
Die Stadtvertretung beschließt die Beschaffung von TSF-W für die Feuerwehr Brohm und Feuerwehr Genzkow im Rahmen der zentralen Landesbeschaffung unter der Maßgabe einer gesicherten Gesamtfinanzierung. Gleichzeitigt legitimiert die Stadtvertretung den Bürgermeister zur Unterschrift der verbindlichen Erklärung zur Abnahme eines TSF-W (Anlage).

**Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. VII-077-20**

| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl.* |
|---|---|---|---|---|
| 14 | 14 | | | |

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-

***Beschluss-Nr.: VII-078-20***
Die Stadtvertretung beschließt die Entsendung folgender Personen in die Gesellschafterversammlung der WGF Wohnungs GmbH:
Herr Ralf Pedd
Frau Undine Wölk
Herr Thomas Will
Herr Klaus-Dieter Hillmann
Die Gesellschafterversammlung wird anschließend aus ihrer Mitte die Mitglieder des Aufsichtsrates bestimmen.

**Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. VII-078-20**

| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl.* |
|---|---|---|---|---|
| 14 | 1 | | | |

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-

***Beschluss-Nr.: VII-075-20***
Die Stadtvertretung entscheidet sich gemäß § 44 der Kommunalverfassung Mecklenburg/Vorpommern (KV M/V) vom 13. Juli 2011 i. V. mit § 5 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Friedland für die Annahme der Spende vom Schulförderverein der neuen friedländer gesamtschule, Dr.-Karl-Beyer-Str. 4, 17098 Friedland in Höhe von 3.000,00 Euro.

**Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. VII-075-20**

| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl.* |
|---|---|---|---|---|
| 14 | 14 | | | |

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-

***Beschluss-Nr.: VII-087-20***
Die Stadtvertretung bestätigt den präzisierten Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Friedlands zur Tagung der öffentlichen Ausschüsse in den Ortsteilen der Stadt (rotierend).

**Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. VII-087-20**

| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl.* |
|---|---|---|---|---|
| 14 | 14 | | | |

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-

*Ines Prösch*
**Büro Stadtvertretung**

## Ausschreibung „Schultenscheune Schwichtenberg“

Die Gemeinde Galenbeck schreibt nachstehendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Lage/ Adresse | Nutzung | Größe |
|---|---|---|---|---|---|
| Schwichtenberg | 10 | 84/5 | 17099 Galenbeck OT Schichtenberg, Schultendamm | Bebautes Grundstück -Speicher- | 3.583 m² |


Ansicht des Schultenspeichers


Giebel des Gebäudes


Ansicht des erneuerten Giebels


Längsansicht des Schultenspeichers



Das Grundstück liegt in dem Ortsteil Schwichtenberg der Gemeinde Galenbeck und liegt etwa 15 km nordöstlich der Kleinstadt Friedland. Die Kreisstadt Neubrandenburg liegt etwa 35 km südwestlich von Schwichtenberg. Schwichtenberg ist ein ehemaliges Gutsdorf. Das Grundstück nimmt eine zentrale Lage im Ort ein und gehört zur ehemaligen Gutsanlage.
Das Grundstück ist mit einer denkmalgeschützten Kulturscheune bebaut, welche derzeit als Lagerhalle vermietet wird. Die Grünflächen sind teilweise verpachtet und befinden sich nach § 34 BauGB im Innenbereich der Ortschaft, wodurch eine Bebauung durch das Bauamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zu prüfen ist.
**Mindestgebot: 32.000,00 Euro**
Das Mindestgebot beruht auf einem Verkehrswertgutachten. Dieses ist im Rathaus der Stadt Friedland einsehbar.
Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum 15.04.2020 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Grundstücksausschreibung Schwichtenberg - nicht öffnen“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Ausschreibender: Gemeinde Galenbeck über Amt Friedland
geschäftsansässig: Riemannstraße 42, 17098 Friedland
Kontakt: Nadine Hübner
Tel.: 039601 277-77
Fax: 039601 27794-77
E-Mail: n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Website: www.friedland-mecklenburg.de

# Ausbau der Ortsdurchfahrt Friedland im Zuge der Landesstraße 28 Salower-Straße / Molkereistraße

## Das Straßenbauamt Neustrelitz informiert

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz beabsichtigt den ortsgerechten grundhaften Um- und Ausbau der L 28 im Bereich der Salower Straße / Molkereistraße innerhalb der Ortsdurchfahrt Friedland.



Für das o. g. Bauvorhaben konnte die intensive und komplexe Planungsphase jetzt abgeschlossen werden. Die erforderlichen Genehmigungen liegen vor. Im **Mai 2020** wird mit der Realisierung **begonnen**. Erforderliche Baumfällungen wurden bereits vorher ausgeführt. Im **August 2022** soll das Bauvorhaben **abgeschlossen** sein.
Geplant ist ein grundhafter Ausbau der Landesstraße incl. einer Erneuerung sämtlicher Regenentwässerungsan-lagen, der Gehwege sowie der Errichtung von Parkflächen. Gleichzeitig werden der Vorflutkanal zur Datze im Bereich der Fritz-Reuter-Straße verlegt und ein zeitgleicher Straßenausbau in dem betroffenen Straßenabschnitt der Fritz-Reuter-Straße vorgenommen. Der WAZ Friedland beabsichtigt ebenfalls im Zuge des Ausbaus der Salower-Straße/Molkereistraße die anteilige Leitungsnetzerneuerung (Hauptleitungen als auch Hausanschlüsse) der Medien Trinkwasser und Abwasser durchzuführen. Darüber hinaus wird die E.DIS Netz GmbH, die Stadt Friedland und die neu-medianet GmbH Neubrandenburg Leitungen/ Anlagen ihrer Zuständigkeit erneuern.
Die bauliche Umsetzung ist in drei Teilabschnitten vorgesehen, wobei der Ausbau der Fritz-Reuter-Straße (4. Teil-abschnitt) auf Grund technischer Zwänge in der Baudurchführung dem Bau des 1. Teilabschnittes anzugliedern ist.



Während der Gesamtbauzeit erfolgt die Ausweisung einer Umleitungsstrecke.
Der Bau des jeweiligen Teilabschnittes wird unter Vollsperrung betrieben. Während der Gesamtbauzeit erfolgt die Ausweisung einer Umleitungsstrecke.
Die Aufrechterhaltung des Anlieger- und Lieferverkehrs wird während der Bauzeit durch die Errichtung einer Baustraße im Baufeld abgesichert. In Abhängigkeit der jeweiligen Bautätigkeiten kann es vorkommen, dass die Erreichbarkeit der Grundstücke mit Fahrzeugen nicht ermöglicht werden kann.
Eine fußläufige Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke im Baustellenbereich ist durch eine provisorische Fußgängerführung innerhalb der Baustelle jederzeit möglich.
Die turnusmäßige Müllentsorgung wird mit Hilfe des Baubetriebes und in Abstimmung mit dem Entsorgungsbe-trieb sowie den betroffenen Anwohnern erfolgen.
Dem Rettungsdienst und Notfahrzeuge steht ständig ungehinderte Durchfahrt zur Verfügung.
Im direkten Baubereich befinden sich keine Haltepunkte des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Mit dem Bau des 3.Teilabschnittes (Molkereistraße einschl. Kreuzung Bahnhofstraße) kann der ZOB Friedland mit seinen 7 Haltestellen nicht mehr angefahren werden. Für den Haltepunkt „ZOB Friedland“ sind in Abstimmung mit dem MVVG Ersatzhaltestellen einzurichten. Entsprechend einer Vorabstimmung mit dem MVVG sollen sich diese voraussichtlich in der Schwanbecker-Straße, Höhe Feuerwehr befinden.
Konkrete Abstimmungen mit den Betroffenen wird es vor Baubeginn geben, wenn der Baubetrieb feststeht.
Ende April 2020/Anfang Mai 2020 führt das Straßenbauamt Neustrelitz gemeinsam mit der Stadt Friedland und dem beauftragten Baubetrieb eine öffentliche Informationsveranstaltung durch, in der die Planung, der Grob-lauf der Bauarbeiten, die erforderlichen Straßensperrungen und die geplante Umleitungsverkehrsführung vorgestellt werden soll.
Der Veranstaltungstermin, Ort und Uhrzeit werden in einer gesonderten Information nochmals bekannt gegeben.

# Auslegung

## Amtliche Bekanntmachung vom 06. März 2020

Gemäß § 10 (8) des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. V. m. § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte hiermit bekannt:
Mit dem Bescheid ÄG 002/20 vom 05.03.2020 wurde der Bioenergie Leifels GmbH gemäß § 16 BImSchG eine Genehmigung erteilt, deren verfügender Teil folgenden Wortlaut hat:
Der Bioenergie Leifels GmbH, Liepen 33, 17098 Friedland, OT Liepen wird auf Antrag vom 15.04.2019 (Posteingang 17.04.2019) zuletzt ergänzt am 15.11.2019 gemäß § 16 BImSchG i. V. m. den Nummern 8.6.3.2 (V), 1.2.2.2 (V) und 9.1.1.2 (V) des Anhangs 1 der 4. BImSchV nachstehende Änderungsgenehmigung erteilt.
Diese Änderungsgenehmigung umfasst die Änderung /Erweiterung von Anlagenbestandteilen der mit Bescheid G 015/10 vom 30.06.2010 genehmigten Biogasanlage am Standort 17098 Friedland OT Liepen, Gemarkung Liepen, Flur 1, Flurstücke 52/3, 52/4 (neu) und Flur 2, Flurstück 60/2 (Standort Satelliten-BHKW).

a) Diese Genehmigung beinhaltet im Einzelnen:
   - die Errichtung und den Betrieb eines BHKW im Container (Gas-Otto-Motor, GE Jenbacher, Typ J 416 GS-B25; 1.203 $kW_{el}$, 1.201 $kW_{th}$, 2.834 $kW_{FWL}$) inklusive Peripherie, als Ersatz für das vorhandene BHKW (400 $kW_{el}$, 941 $kW_{FWL}$), das zukünftig aus der Nutzung zu nehmen ist (ein Parallelbetrieb der beiden BHKW ist unzulässig!)
     - Diese Änderungsgenehmigung beinhaltet außerdem die Zulassung des flexiblen Betriebs des neuen BHKW.
   - die Errichtung und den Betrieb eines externen Biogasspeichers in Halbkugelform (zweischaliger Tragluftspeicher mit zwei Membranen aus gewebeverstärkter, beidseitig beschichteter PVC-Folie) mit einem Speichervermögen von ca. 5.090 m³, einem Durchmesser von ca. 25 m und einer Höhe von ca. 15,5 m.
     - die Erhöhung der Größe des Gaslagers der Gesamtanlage nach Nr. 9.1.1.2. (V) der 4. BImSchV von 6.760 kg auf 13.377 kg
     - die Erhöhung der Gasspeichermenge der Anlage nach der Störfall- Verordnung (12. BImSchV) von 14.430 kg auf 21.491 kg
   - die Errichtung und den Betrieb von zwei Wärmespeichern (liegende Stahlbehälter auf je 4 Rohrfüßen) zur Zwischenpufferung von Wärme mit einem Speichervolumen von jeweils ca. 97 m³, einem Durchmesser von je ca. 2,9 m und einer Länge von ca. 15,2 m.
   - die Errichtung und den Betrieb einer Leichtbeton-Trafostation (2,0 kVA/ 20 kV) als Ersatz für den vorhandenen Trafo

   Die Biogasanlage dient nach der Änderung unverändert der Erzeugung von insgesamt 2,0 Mio. Nm³/a Rohbiogas bei einer geänderten Gaslagermenge von dann maximal 21.491 kg (nach der 12. BImSchV) in der geänderten Anlage. Damit ist die Biogasanlage weiterhin als Betriebsbereich der unteren Klasse gemäß § 2 Abs. 1 der 12. BImSchV eingestuft.
b) Nach der Änderung besteht die Anlage aus folgenden Anlagenteilen:
   - eine Lagerhalle für Hähnchenmist (12 m x 15 m)

- eine Annahmehalle (9 m x 10 m) mit einem Biomassedosierer für Festmist und Silage
- ein Güllezwischenlager ($V_{netto}$ = ca. 220 m³, $V_{brutto}$ = ca. 300 m³)
- ein Misch- und Hydrolysebehälter ($V_{netto}$ = ca. 200 m³, $V_{brutto}$ = ca. 220 m³)
- ein Fermenter ($V_{netto}$ = ca. 3.030 m³, $V_{brutto}$ = ca. 3.342 m³) mit Foliendach und integriertem Gasspeicher von ca. 1.400 m³
- ein Gärrestbehälter ($V_{netto}$ = ca. 5.900 m³, $V_{brutto}$ = ca. 6.733 m³) mit einer gasdichten Folienabdeckung (Gasspeichervolumen von ca. 3.800 m³) und einer Entnahmestation für Gärrest
- ein Betriebsgebäude mit Gasaufbereitung, -reinigung und -trocknung, einem Schaltraum
- ein BHKW im Container (Gas-Otto-Motor, GE Jenbacher, Typ J 416 GS-B25; 1.203 $kW_{el}$, 1.201 $kW_{th}$, 2.834 $kW_{FWL}$) im Flex-Betrieb
- eine Notfackel - ein externer Tragluftspeicher für Biogas (V = ca. 5.090 m³)
- zwei Wärmespeicher zur Wärmezwischenpufferung (jeweils V = 97 m³)
- eine Trafostation (2,0 kVA/ 20 kV)
- ein Satelliten-BHKW (Gas-Otto-Motor, 265 $kW_{el}$, 563 $kW_{FWL}$) in der Ortslage Liepen, Gemarkung Liepen, Flur 2, Flurstück 60/2

c) Die eingesetzte Inputmenge von 14.220 t/a (~39 t/d)) bleibt unverändert und setzt sich wie folgt zusammen: 2.000 t/a Rindergülle, 1.920 t/a Hähnchenmist, 8.800 t/a Maissilage, 1.500 t/a Wasser.

d) Das Verfahren (Vergärung/Gasgewinnung) bleibt unverändert (entsprechend G 015/10 vom 30.06.2010). Die Gärraumtemperatur beträgt 38 - 40°C (mesophil).

Die Genehmigung wurde unter Bedingungen und Auflagen erteilt.

Für den Bescheid gilt folgende

**Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg erhoben werden.
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe durch den Antragsteller (Genehmigungsinhaber) ohne die Durchführung des Vorverfahrens nach § 68 Abs.1 S.2 VwGO i. V. m. § 13a Nr.1 des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsstrukturgesetzes M-VKlage beim Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald erhoben werden.
Gegen die Kostenentscheidung allein kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg erhoben werden.

**Auslegung des Bescheids**
Eine Ausfertigung des Bescheids mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der jeweiligen Begründung und Anlagen (Antragsunterlagen) liegt in der Zeit vom **24.03.2020 bis einschließlich 06.04.2020** in der Außenstelle des StALU MS, Abteilung Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Helmut-Just-Straße 4 (3. OG), 17036 Neubrandenburg während der Dienststunden (Mo. - Fr.) in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr (dienstags bis 16:30 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr) und zusätzlich im Amt Friedland, Amt für Bau, Ordnung und Stadtentwicklung, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, Zimmer 2.05, während folgender Zeiten:

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr |
| Mittwoch: | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 13:00 - 16:00 Uhr |

zur Einsichtnahme aus.
Gemäß § 10 (8) BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.
Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg (poststelle@stalums.mv-regierung.de) angefordert werden.

**gez. Kerstin Elberskirch**
**Abteilung 5, Dezernat 52**

# Jagdgenossenschaft Ramelow/Dishley

**Vorstand der Jagdgenossenschaft Ramelow/Dishley**
17099 Datzetal/OT Salow, Pleetzer Weg 6a
Tel.: 039601 20239

## Einladung

Am **17. April 2020** findet um **16:00 Uhr**, im Gebäude der **FIM GmbH**, in **17098 Friedland, Schwarzer Weg 2,** die nächste

**Versammlung der Jagdgenossenschaft Ramelow/Dishley**

statt.

Hierzu lade ich alle Eigentümer von Grundflächen in den Gemarkungen Ramelow und Dishley, die zum Jagdbezirk Ramelow/ Dishley gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein.

Die Grundeigentümer werden gebeten, ihr Flächeneigentum in geeigneter Form (Grundbuchauszug, Pachtvertrag mit LW-Betrieb, Bescheid Gebühren Wasser- und Bodenverband o. ä.) nachzuweisen, sowie **ihre Bankverbindung** für die Überweisung der Jagdpacht im Rahmen der Versammlung an den Kassenwart zu übergeben.

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung der Jagdgenossenschaftsversammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaftsversammlung durch den Jagdvorsteher
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftslegung:
   4.1. Bericht des Vorstandes
   4.2. Bericht des Kassenverwalters
5. Beschlussfassung:
   5.1. Entlastung des Vorstandes
   5.2. Entlastung des Kassenverwalters
6. Wahl des Jagdvorstandes
   (Bildung einer Wahlkommission - 2 bis 3 Jagdgenossen)
7. Sonstiges

*Karsten Schumeier*
**Jagdvorsteher**

# Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schwichtenberg/Klockow

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schwichtenberg/Klockow zur Mitgliederversammlung im **Verwaltungsgebäude der Agrar Gmbh & Co KG Sandhagen**, Am Berge 1 in 17099 Galenbeck, ein.

| | |
|---|---|
| **Datum:** | 21.04.2020 |
| **Uhrzeit:** | 19:00 Uhr |

**Tagesordnung**
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
8. Beschluss über die Verwendung des Ertrags der Jagdnutzung
9. Vorschläge zur Wahl des Jagdvorstandes
10. Wahl des neuen Jagdvorstandes
11. Bericht der Pächtergemeinschaft
12. Sonstiges

Der Vorstand bittet ausdrücklich alle Genossenschaftsmitglieder zur Mitteilung einer aktuellen Bankverbindung, um die Pachtauszahlung durchführen zu können.

*St. Hensel*
**Jagdvorsteher**

## Jagdgenossen Hohenstein

**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hohenstein**
Karl-Joachim Baron von Brandenstein

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenstein

**am 21. April 2020**
**um 15:00 Uhr**
**im Bürogebäude der Gutsverwaltung Hohenstein,**
**Lindenweg 26,**
**17098 Friedland OT Hohenstein.**

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss zur Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung
9. Wahlen:
   a. Jagdvorsteher/in
   b. stv. Jagdvorsteher/in
   c. Schriftführer/in
   d. Kassenwart/in
   e. Kassenprüfer/in
10. Anfragen und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*gez. K.-J. Baron von Brandenstein*
**Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Hohenstein**

## Jagdvorstand Schwanbeck Schwanbeck

OT Schwanbeck
Der Jagdvorsteher
17098 Friedland

### Einladung

Am 23. April 2020 um 19:00 Uhr, findet in Schwanbeck im Feuerwehrgebäude die nächste

**Versammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Schwanbeck**

statt.

Hierzu lade ich Sie als Eigentümer von Grundflächen, die zu dem Jagdbezirk Schwanbeck gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein.

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung der Jagdgenossenschaftsversammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaftsversammlung durch den Jagdvorsteher
2. Fragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bericht des Jagdvorstehers über die Tätigkeit des Jagdvorstandes der letzten Jahre
6. Beschlussfassung über den Bericht des Jagdvorstandes
7. Bericht des Kassenverwalters über die laufenden Kassengeschäfte der Jagdgenossenschaft Schwanbeck
8. Beschlussfassung über die Entlastungserteilung für die Jahresrechnung der letzten Jahre
9. Wahl des Jagdvorstandes
   (Bildung einer Wahlkommission - 2 bis 3 Jagdgenossen)

*Karsten Schumeier*
**Jagdvorsteher**

## Stellenausschreibung

### Meister für Wassertechnik / Abwassertechnik

Der **Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland** sucht einen Meister und möchte diese Stelle ab **01.07.2020** besetzen.

**Ihre Aufgaben:**
- Sicherung des Betriebes der Trinkwasser- und Abwasseranlagen im Verbandsgebiet
- Vorgabe, Anleitung, Kontrolle und Abrechnung der Leistungen der gewerblichen Arbeitnehmer des Verbandes planmäßig und bei Störungen
- Anleitung und Kontrolle der Leistungen von Fremdfirmen
- Einarbeitung aller eigenen Leistungen in das GIS
- Mitarbeit bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes (Investitionen und Reparaturen)
- Zusammenarbeit mit den Kommunen und Vertragspartnern
- Verantwortlich für die Einhaltung der Bestimmungen des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes der gewerblichen Arbeitnehmer
- Organisation des Bereitschaftsdienstes
- Abrechnung der Arbeitsleistungen (Stunden, Erschwernisse) der gewerblichen Arbeitnehmer
- Einhaltung der neuesten technischen und gesetzlichen Anforderungen im Verantwortungsbereich
- Sicherung der Zusammenarbeit mit dem technischen Leiter, Mitarbeit bei der Erarbeitung und Lösungen perspektivischer Aufgaben.

**Ihre fachlichen Qualifikationen:**
- Abgeschlossene Ausbildung als Meister oder Techniker TW-Versorgung/AW-Entsorgung, Siedlungswasserwirtschaft, Tiefbau
- Berufserfahrung auf den Gebieten Abwasserreinigung/ Trinkwasserversorgung
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern/-innen
- Gute EDV-Kenntnisse (Betriebssystem, GIS u. a.)
- Hohe Motivation und Identifikation mit den Leistungsanforderungen
- Selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Disziplin, Organisationsfähigkeit, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit.

**Wir bieten Ihnen:**
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach der entsprechenden Entgeltgruppe des TVöD / TVV
- Einen Dienst-Pkw
- Eine unbefristete Vollzeitstelle (40h/Woche).

Die Bewerbungsunterlagen können
**ausschließlich schriftlich bis zum 30.04.2020** an den

**Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland Hagedornstraße 4, 17098 Friedland** gerichtet werden.

*W. Koos*
**Verbandsvorsteher WAZ Friedland**

**Hinweis:**
Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

## Stellenausschreibung

Der **Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland** sucht eine

### Fachkraft für Trinkwassertechnik

und möchte diese Stelle ab **01.12.2020** besetzen.

**Ihre Aufgaben:**
- Betrieb und Überwachung sowie Wartung/Instandhaltung von Wasserwerken, Brunnenanlagen, Pumpstationen und Trinkwasserleitungen im Verbands-gebiet, Ausführung der lfd. Kontrollen und Inspektionen an allen Maschinen und Anlagen im täglichen Anlagenbetrieb, einschließlich Dokumentation
- Prozesse der Trinkwasserförderung und -aufbereitung steuern, regeln und überwachen sowie Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen bedienen
- Fehlfunktionen der Aggregate, Maschinen und Geräte sowie Betriebsstörungen erkennen und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung einleiten
- Beseitigung von Rohrbrüchen und anderen Schäden und Störungen der Anlagen und Leitungen des Trinkwassersystems
- Pflege- und Reinigungsarbeiten auf den Betriebsgrundstücken, in den Gebäuden und an den Anlagen, einschließlich Mäharbeiten und Winterdienst
- Rufbereitschaft für alle Trinkwasseranlagen sowie eigenständige Behebung von Störungen, Unterstützung von Bereitschaftsarbeiten im Abwasserbereich

**Fachliche Anforderungen:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wassertechnik oder gleichwertige Ausbildung
- Sicherer Umgang mit Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen
- Führerschein Klasse B Voraussetzung / Klasse C wünschenswert

**Des Weiteren:**
- Prozessorientierte und logische Denkweise, eine schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität sowie soziale Kompetenz/ Teamfähigkeit sollten Sie auszeichnen
- Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise**,** Lern- und Kooperationsbereitschaft sowie Bürgerfreundlichkeit werden als Voraussetzungen betrachtet.

Der WAZ Friedland bietet Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle (40 h/Woche), die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst/TVV.

Die Bewerbungsunterlagen können **ausschließlich schriftlich bis zum 30.06.2020** an den

**Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland**
**Hagedornstraße 4,**
**17098 Friedland**

gerichtet werden.

*W. Koos*
**Verbandsvorsteher WAZ Friedland**

**Hinweis:**
Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

## Stellenausschreibung

Der **Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland** sucht eine

### Fachkraft für Abwassertechnik

und möchte diese Stelle ab **01.07.2020** besetzen.

**Ihre Aufgaben:**
- Betrieb und Überwachung sowie Wartung/Instandhaltung der Kläranlagen, Abwasserpumpwerke und -leitungen im Verbandsgebiet, Ausführung der lfd. Kontrollen und Inspektionen an allen Maschinen und Anlagen im täglichen Anlagenbetrieb, einschließlich Dokumentation
- Prozesse der Abwasserbehandlung und -beseitigung steuern, regeln und überwachen sowie Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen bedienen
- Fehlfunktionen der Aggregate, Maschinen und Geräte sowie Betriebsstörungen erkennen und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung einleiten
- Verstopfungsbeseitigungen / Entleerung und Reinigung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben, einschließlich Schlammabfuhr/-entsorgung
- Pflege- und Reinigungsarbeiten auf den Betriebsgrundstücken, in den Gebäuden und an den Anlagen, einschließlich Mäharbeiten und Winterdienst
- Rufbereitschaft für alle Abwasseranlagen sowie eigenständige Behebung von Störungen, Unterstützung von Bereitschaftsarbeiten im Wasserbereich

**Fachliche Anforderungen:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder gleichwertige Ausbildung
- Sicherer Umgang mit Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen
- Führerschein Klasse B Voraussetzung / Klasse C wünschenswert

**Des Weiteren:**
- Prozessorientierte und logische Denkweise, eine schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität sowie soziale Kompetenz/ Teamfähigkeit sollten Sie auszeichnen
- Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise**,** Lern- und Kooperationsbereitschaft sowie Bürgerfreundlichkeit werden als Voraussetzungen betrachtet.

Der WAZ Friedland bietet Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle (40 h/Woche), die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst/TVV.

Die Bewerbungsunterlagen können
**ausschließlich schriftlich bis zum 30.04.2020** an den

**Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland**
**Hagedornstraße 4,**
**17098 Friedland**

gerichtet werden.

*W. Koos*
**Verbandsvorsteher WAZ Friedland**

**Hinweis:**
Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

# Amtliche Mitteilungen

## Stadt Friedland sucht Freiwillige/n unter 25 Jahre für den Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Friedland bietet ab dem 01.09.2020 die Möglichkeit für eine/n Freiwillige/n unter 25 Jahre den Bundesfreiwilligendienst in der Grundschule Friedland zu leisten.
Die Ableistung des Dienstes erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten.
Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Der/die Freiwillige erhält für den Dienst ein Taschengeld.
Während der freiwilligen Dienstzeit sind die Bundesfreiwilligendienstler in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung versichert.
Das Taschengeld aus dem Freiwilligendienst wird auf andere Leistungen angerechnet.
Im Falle des Bezuges von ALG II wird das Taschengeld grundsätzlich als Einkommen angerechnet. Von der Anrechnung ausgenommen ist ein Freibetrag von 200 EUR.
Während des 12-monatigen Freiwilligendienstes ist die Teilnahme an Seminaren Pflicht.

**Interessenten richten bitte ihre Bewerbung an**

**Stadt Friedland**
**Riemannstraße 42**
**17098 Friedland**

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

*gez. Wilfried Block*
**Bürgermeister**

**ACHTUNG!!!**
Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.
**B. Richter**

## Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen. Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen. Damit Ihre Artikel mit dem / den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt. Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

*B. Richter*
**Hauptamt**

### Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

versichert, dass von der /den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des / der Fotos mit der / den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Die nächste Ausgabe der

**„Neuen Friedländer Zeitung“**

erscheint am **24.04.2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
**Donnerstag, dem 08.04.2020**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

**Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.**

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

**Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:**
Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

# Kultur und Sport

## Fahrdienst TSV

**Der Fahrdienst ist für viele Familien ein wichtiger Bestandteil im Alltag geworden!**

Jeder von uns kennt die zeitaufwendige Organisation im Alltag, die Kinder pünktlich zum Training zu bringen und abzuholen. Die Abteilungen „Fußball“ und „Förderer des Sports“ des TSV Friedland 1814 e. V. haben deshalb gemeinsam das Projekt „Fahrdienst“ ins Leben gerufen. Die vergangenen Monate zeigten, dass der Fahrdienst von vielen Familien dankend angenommen wurde und somit ein unterstützendes Angebot im Alltag ist. Der Fahrdienst steht für die Trainingstage aller Kinder- und Jugendmannschaften des Vereins zur Verfügung und kann von jedem dieser Kinder und Jugendlichen genutzt werden. Die Kinder und Jugendlichen werden vom Wunschort (z. B. Hort, Kita, Wohnort) abgeholt und bei Bedarf nach dem Training wieder nach Hause gefahren. Die Kosten pro Kind betragen monatlich pauschal 25,00 €. Eltern, welche den Fahrdienst auch in der kommenden Saison 2020/2021 nutzen möchten, sollten mich bereits jetzt darüber informieren. Bei eventuellen Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Nummer 0162 4235383 zur Verfügung.

*Andy Fennig*
**Jugendkoordinator**
**Abteilung Fußball**
**TSV Friedland 1814 e.V.**

## Wir suchen Verstärkung für das Trainer-Team der Abteilung Fußball!

Die Abteilung Fußball des TSV Friedland 1814 e. V. sucht zur Unterstützung und Ergänzung unseres Trainer-Teams für verschiedene Altersklassen ambitionierte und engagierte ehrenamtliche Jugendtrainer.
Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Fußball zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu bieten, entsprechend den Ambitionen und dem Talent wohnortnah Fußball zu spielen.
Die Trainer sind ein wichtiger Faktor, den Kindern und Jugendlichen Spaß und Freude am Ball zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich individuell im Team zu entwickeln. Dies fördert das soziale Verhalten von jedem einzelnen Kind und Jugendlichen und ist von großer Bedeutung.
Ein Trainer sollte zugleich eine große Begeisterung für den Fußball haben. Natürlich aber auch Engagement und die Freude daran, anderen etwas beizubringen, sowie auch ein Gefühl für einen altersentsprechenden Umgang mit den Kindern und Jugendlichen zu haben. Der Spaß am Fußball und auch der Respekt gegenüber Mit- und Gegenspieler muss vermittelt werden.
Eine bestehende Trainerlizenz ist nicht zwingend notwendig, da die entsprechende Trainerausbildung auch während der Trainertätigkeit absolviert werden kann. Dabei gewährleistet der TSV Friedland 1814 e. V. unseren Trainern die vollste Unterstützung.
Fühlst du dich angesprochen und möchtest die Herausforderung als Kinder- und Jugendtrainer annehmen? Dann sende uns deine Daten per E-Mail an:
info@tsv-friedland-1814.de
und wir werden uns mit dir in Verbindung setzen.
Lass uns gemeinsam die Friedländer Fußballjugend trainieren, motivieren und altersgerecht ausbilden!

*Andy Fennig*
**Jugendkoordinator**
**Abteilung Fußball**
**TSV Friedland 1814 e. V.**

## Mission Titel



Angespornt von der Männermannschaft des TSV Friedland 1814 e. V. haben auch die E-Junioren sich zu Beginn der Saison den Titelgewinn als Ziel gesetzt. Um dies zu erreichen, wurde zum Herbst eine dritte Trainingseinheit in der Woche eingeführt. Unser Hauptförderer, HUW-Autoservice Friedland mit Inhaber Maik Wentzlaff, überreichte dem Team diesbezüglich neue warme Trainingsanzüge. Auch unsere jahrelangen Partner PC-Punkt Friedland, Bauunternehmen Sandro Schmidt und der Vodafone Shop Friedland wollen mit ihren Spenden das Team ihrem Ziel ein Stück näher bringen. Dafür kann man sich nicht oft genug bedanken. Bei so viel Einsatzbereitschaft von allen kann nur Großartiges heraus kommen.
In der Meisterschaft ging es ungeschlagen auf Platz 1 in die Winterpause. Jeder freute sich auf eine ruhige Hallensaison. Doch so viel Spielfreude war eben einfach nicht zu bremsen. Mit einem ersten Platz in der Hallenkreismeisterschafts-Vorrunde und einem zweiten Platz in der Zwischenrunde erreichte die Mannschaft ihr selbst gestelltes Ziel: den Einzug in die Endrunde. An Spannung nicht mehr zu überbieten, setzten sich unsere Kids gegen die TSG Neustrelitz mit einem Gegentor weniger auf dem Konto durch und dürfen sich nun Hallenkreismeister 2019 nennen. Sogar den Start 2020 konnte sich die Mannschaft mit der Titelverteidigung des GWA-Cups in Anklam für sich entscheiden. Auch bei der Landesmeisterschaft in Warnemünde brauchten sich unsere TSV Kicker nicht verstecken. Viermal Unentschieden und nur eine Niederlage gegen den späteren Turniersieger aus Greifswald waren trotzdem eine wichtige Erfahrung für die Zukunft.
Das gesamte Team bedankt sich bei all ihren Fans und Unterstützern. Dann lassen wir uns mal überraschen, was das Jahr 2020 für die Mission Titel so bereithält.

**Daniel Boldt**




*Fotos: Daniel Boldt*

## 2. Fußballferiencamp in Friedland verspricht erneut fünf erlebnisreiche Tage

Vom 22.06.2020 bis 26.06.2020 gastiert erneut die Audi Schanzer Fußballschule in Kooperation mit dem TSV Friedland 1814 auf dem Sportplatz am Hagedorn in Friedland.
Die Vorbereitungen hinter den Kulissen laufen wieder auf Hochtouren und versprechen für alle Teilnehmer spannende, aufregende und erlebnisreiche Tage.
Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 2014 (Mindestalter bei Camp-Beginn ist 6 Jahre). Ganz egal ist dabei auch, ob das Kind oder der Jugendliche Anfänger, Vereinsspieler oder Top-Talent ist.
Die Kinder und Jugendlichen werden von 09:30 - 15:30 Uhr sportlich betreut und mit Getränken und warmem Mittagessen versorgt. Jeder bekommt seine eigene Trinkflasche, eine hochwertige Trainingsausrüstung (Stutzen, Hose, Trikot und Trainingsoberteil) übergeben und kann sie dann auch behalten. Am letzten Trainingstag bekommt jeder Teilnehmer Abschlussüberraschungen und einen Teilnehmerpokal zur Erinnerung überreicht.
Die sportlichen und altersgerechten Trainingstage werden für die Teilnehmer ein perfekter Start in die Sommerferien sein.
Das komplette Fußball-Camp, mit allen erwähnten Extras, kostet 189,00 € und ist u. a. online unter www.audi-schanzer-fussballschule.de buchbar.
Dort muss lediglich die Postleitzahl für Friedland eingegeben werden, damit das Anmeldeformular erscheint und ausgefüllt werden kann. Wer lieber den schriftlichen Weg per Post wählen möchte, dem stehen auch die Flyer in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e. V. und in verschiedenen Geschäften und Unternehmen zur Verfügung.

*Andy Fennig*
**Jugendkoordinator**
**Abteilung Fußball**
**TSV Friedland 1814 e. V.**

## Frauentagsfeier in Eichhorst

Frauen aus Jatzke, Liepen und Eichhorst feierten ihren Tag im schönen, großen Saal im Gemeindezentrum Eichhorst. Wie jedes Jahr wurden die Damen aus Liepen und Jatzke mit einem Fahrzeug der Feuerwehr hin- und zur Wunschzeit wieder abgeholt. Vielen Dank an Olaf Lindhof für diesen netten Einsatz! In gemütlicher Runde konnte geplauscht werden.



Wir lauschten plattdeutschen Geschichten, sahen Bilder aus der Eichhorster Chronik und nach Genuss von Kaffee und Kuchen konnte getanzt werden. DJ Ralf Borchert kennt den Musikgeschmack „seiner" Frauen! Siegfried Milke und Heino Seipelt sorgten für Nachschub bei Kaffe, Wein und Bockwurst. Und den Abwasch erledigten sie auch, sodass alle Frauen ihren Ehrentag (vor)feiern konnten. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die diesen schönen Tag ermöglichten!

**Susanne Kurzke**





## Frauentagsfrühstück in Glienke

Da der 08. März in diesem Jahr auf einen Sonntag fiel, wurde im Ortsteil Glienke die Idee zu einem Frauentagsfrühstück geboren. Schnell fand sich eine „Männerbrigade" zur Vorbereitung zusammen. Pünktlich um 09:00 Uhr wurden wir Frauen mit einer Rose und einem Glas Sekt in der Glienker Schmiede begrüßt. An der opulenten und liebevoll vorbereiteten Frühstückstafel erfuhren wir eine aufmerksame und eifrige Bewirtung.



Für alle Anwesenden war es ein schöner, abwechslungsreicher und unterhaltsamer Sonntagvormittag.
Ein großes Dankeschön an alle Beteiligen - Ideenfinder, Vorbereiter und Männerbrigade - für die gelungene Premiere.

**Andrea Kietzmann**

Der Kultur - und Heimatverein Brohm e.V. informiert:

## Neue Ausstellung in der „Kleinen Galerie" Brohm



Arnfried Metelka:
**Reiseskizzen und Aquarelle**
22.02.2020 -13.06.2020
Erstmalig und hoffentlich nicht zum letzen Mal erfreute Lukas Nandke mit seiner Musik die zahlreichen Besucher zur festlichen Eröffnung der neuen Ausstellung.
Der Künstler, Herr Arnfried Metelka, der vor seiner Pensionierung als Chefarchitekt für Stadt- und Dorfplanung in Neubrandenburg tätig war, begann bereits in seiner Kindheit zu zeichnen.
In seinen **Reiseskizzen** wird deutlich, dass er diese Tätigkeit in seinem Leben nie mehr missen konnte. Die Skizzenbücher werden fast zu Tagebüchern - zu Ideensammlungen. Dabei geht es weniger darum, Objekte und Situationen unserer Umwelt abzubilden, als sie vielmehr in ihrem Zusammenhang zu verstehen. Aber natürlich auch, um das Wesentliche in knapper Form zum Ausdruck zu bringen.
In seinen perfekten Zeichnungen mit Fineliner sind typische Bauwerke, wieder erkennbare Orte und Plätze, profane und sakrale Einzelbauwerke festgehalten. Man spürt die ungeteilte Aufmerksamkeit des Künstlers, die Genauigkeit und Sicherheit seines Striches, aber auch die Faszination des Geschauten.

Endlich ist durch die Reisemöglichkeit in Erfüllung gegangen, was man schon immer sehen, besuchen und erkunden wollte. Neben dem Fineliner arbeitet Arnfried Metelka mit Tusche. Als Zeichengerät für seine Tuschzeichnungen benutzt er häufig Streichhölzer. Diese werden direkt ins Tuschefässchen getaucht und erzeugen sowohl starke dunkle Schwarztöne, als auch unterschiedlich helle Grauwerte.
In seinen **Landschaftsaquarellen** dagegen verzichtet der Künstler ganz auf das Zeichnerische. Es ist eine zarte Art zu malen, die aus Farbe, Licht und Transparenz besteht. Deshalb werden Aquarelle auch oft mit Kammermusik verglichen. Anders als bei Acryl-, Tempera- oder Ölmalerei spielt das Weiß des Papiers eine entscheidende Rolle. Manchmal bleibt es frei oder wird nur ganz zart getönt. Das setzt ein hohes Abstraktionsvermögen des Künstlers voraus, denn er malt vom hellsten Wert zur dunkelsten Farbe.
Arnfried Metelka präsentiert heute Landschaften aus Schottland. Es ist die Darstellung seiner Begegnung mit einer fremden Landschaft, Das Gesehene wird zum Erlebnis. Schwere Wolkenformationen führen zu einer schnellen Veränderung der Lichtverhältnisse. Eine gewisse Rauheit und Einsamkeit, aber auch Großräumigkeit ist spürbar- und natürlich das Geheimnisvolle, das Mystische. Man denkt unwillkürlich an Sagen, Geschichten und die Mythen um Burgruinen und Steinkreise.
Naturnähe und Liebe zur Natur werden auch in seinen **Stillleben** deutlich. Eine überschäumende Fülle von Gegenständen und Blüten werden in nahsichtiger Räumlichkeit fast architektonisch gebaut. Farbigen Edelsteinen gleichen die Blütenblätter seiner aquarellierten Blumen. Bei manchen Bildern werden die Bildspannungen fast ausgereizt, Stofflichkeit und Oberflächenstrukturen erhalten hohe Wertigkeiten. Man fühlt sich an die opulenten Stillleben des niederländischen Barock erinnert.
Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 14:00 und ab 18:00 Uhr in der „Kleinen Galerie“ der Gaststätte „Brohmer Berge“ geöffnet.

**Dr. Gisela Oertel**

Gefördert durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg/Vorpommern

## Vereine und Verbände

### Mit großen Schritten geht es Richtung Bundesschau

Ein Züchterjahr ist immer mit viel Fleiß und Arbeit, aber vor allem auch mit viel Liebe zum Tier verbunden. Die Ausstellungen bilden stets den Höhepunkt eines solchen Jahres.
Umso erfreulicher war es, dass die Verantwortlichen der diesjährigen Kreisschau des Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte am 30.11.2019 und 01.12.2019 341 Kaninchen begrüßen durften. Auch die Mitglieder des Thüringer-Clubs von Mecklenburg-Vorpommern folgten der Einladung und waren mit 45 Tieren vor Ort. Ein großes Dankeschön gilt der Ausstellungsleitung, dem Kaninchenzuchtverein M22 Friedland für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Durchführung dieser Schau. Des weiteren gilt der Dank den Preisrichtern Gerald Winter (Obmann), Raik Dieringer, Klaus Boldt, Jürgen Ganske und Horst Behlke für die nicht immer ganz einfache und verantwortungsvolle Arbeit. Ein Dankeschön auch an die Mitglieder des Thüringer-Clubs Mecklenburg Vorpommern für die gute Zusammenarbeit. Nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten war es möglich eine solch schöne Schau auf die Beine zu stellen. Diese Ausstellung zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit von Vereinen und Clubs auch in Zukunft sein wird um Schauen mit solchen Tierzahlen durchführen zu können.
Lobenswert ist auch das Ausstellungsniveau, welches gezeigt wurde. Waren vor ein paar Jahren noch Kreismeister mit 383/384 Punkten auf den Schauen zu bewundern, sind heute Zuchtgruppen mit 388 Punkten wie Zuchtfreund Gerald Winter sie mit seinen Grauen Wienern präsentierte keine Seltenheit mehr. Burkhard Huber (M75; Alaska; 386,5 Punkte) und Gerald
Winter (M22; Graue Wiener; 388,0 Punkte) erhielten den Landesverbandsehrenpreis (LVE). Die
Zuchtgemeinschaft Braun/Karsch (M22; Helle Großsilber) wurde mit dem Kreisverbandsehrenpreis (KVE) ausgezeichnet. Auch die Jugend räumte ab. Sarah Jansen (MJ26; Helle Großsilber) holte sich den Kreisverbandsehrenpreis der Jugend. Vereinsjugendmeister MJ22 wurde Piet-Tyler Pagel (M22; Kleinsilber schwarz; 385,0 Punkte).

Mit dem Ende der Schau erfolgte die Preisvergabe und in diesem Rahmen auch die Verabschiedung eines langjährigen Züchters.



Günther Lange und seine Kleinsilber Blau sind ein Name im ganzen Land. Die diesjährige Kreisschau ist die letzte gewesen an der er mit seinen Tieren teilnahm. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge und im Beisein vieler langjähriger Weggefährten wurde Günther Lange verabschiedet. Als besonderes Mitbringsel präsentierte er allen seine erste gewonnene Auszeichnung, welche auf ein langes Züchterleben zurückblicken lässt. Wir alle danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Liebe und Leidenschaft für die Kaninchenzucht und wünschen ihm von ganzem Herzen alles Gute für die Zukunft!

*Sylvana Schmidt*
**Öffentlichkeitsarbeit M22 Friedland**







## Ein Beitrag für die Natur



Am 07.03.2020 führten die Vereine und Initiativen mit Unterstützung der Landwirte Baron von Brandenstein und Brandt/Goralski GbR und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brohm eine Baumpflanzaktion durch. An der Straße zwischen Hohenstein und Brohm fehlten einige Kastanien und diese Lücken haben wir mit neuen Bäumchen aufgefüllt.



Die Rosskastanie blüht rot und ist resistenter gegenüber Schädlingen. Den teilnehmenden Kindern hat es viel Spaß gemacht die Bäumchen in die Erde einzusetzen und mit Hilfe der Feuerwehr sie dann anzugießen, damit sie gut anwachsen können. Ihnen, ihren Familien und den Vereinen wurden dann ihre Urkunden für die Baumpatenschaft überreicht. So können alle ihren Baum beobachten, wie er wächst. Anschließend haben sich die Beteiligten an der Feuerschale aufgewärmt. Bei Kaffee und Kuchen und Grillwurst wurden noch interessante Gespräche geführt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und auch der Stadt Friedland sagen wir Danke für die Unterstützung und Durchführung der Aktion.

**B. Schmidt**

## Seniorenbetreuung

### Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im April

| | | |
|---|---|---|
| Frau Helga Fahr | zum 70. Geburtstag | Datzetal Pleetz |
| Herrn Hans-Joachim Militz | zum 70. Geburtstag | Friedland Schwanbeck |
| Frau Heidemarie Birkholz | zum 75. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Heinz Krasemann | zum 85. Geburtstag | Friedland Schwanbeck |
| Herrn Erich Melz | zum 80. Geburtstag | Friedland |
| Frau Brigitte Rütz | zum 70. Geburtstag | Friedland Eichhorst |
| Herrn Adolf Schiprowski | zum 75. Geburtstag | Friedland Glienke |
| Frau Ilse Meißner | zum 85. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Gerhard Dülge | zum 90. Geburtstag | Datzetal Salow |
| Herrn Hilmar Sehlke | zum 75. Geburtstag | Friedland |
| Frau Christel Hadlich | zum 70. Geburtstag | Friedland |
| Frau Marianne Scheffler | zum 75. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Manfred Müller | zum 80. Geburtstag | Friedland |
| Frau Brigitte Welchar | zum 80. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Karl Knubbe | zum 85. Geburtstag | Friedland |
| Frau Erika Popp | zum 85. Geburtstag | Datzetal Salow |
| Frau Renate Neumann | zum 80. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Eckhard Mildebrath | zum 70. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Leo Kindsvater | zum 70. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Siegfried Mohr | zum 70. Geburtstag | Friedland |
| Frau Grete Dittmer | zum 93. Geburtstag | Friedland |
| Frau Gerda Habeck | zum 91. Geburtstag | Friedland Brohm |
| Frau Hella Segebrecht | zum 95. Geburtstag | Friedland |
| Frau Johanna Nürnberg | zum 80. Geburtstag | Galenbeck Rohrkrug |
| Frau Gerda Kluge | zum 85. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Willi Noak | zum 92. Geburtstag | Galenbeck Lübbersdorf |
| Frau Eleonore Genz | zum 85. Geburtstag | Datzetal Salow |
| Herrn Fred Dettmann | zum 70. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Hans Junge | zum 75. Geburtstag | Friedland |
| Herrn Erwin Münchow | zum 91. Geburtstag | Galenbeck Lübbersdorf |
| Frau Barbara Schwägerl | zum 75. Geburtstag | Datzetal Salow |
| Herrn Erich Wellendorf | zum 90. Geburtstag | Galenbeck Lübbersdorf |
| Frau Erika Riedel | zum 91. Geburtstag | Friedland Glienke |
| Herrn Hans Schönfeld | zum 96. Geburtstag | Friedland |

### Neues aus dem Seniorenwohnpark

#### Schnippelgruppe

Seit letztem Jahr Oktober wurde eine neue Gruppe ins Leben gerufen. Unsere wöchentliche Schnippelgruppe.
Immer montags treffen sich interessierte Bewohner und schneiden das Gemüse für den Eintopf im großen Speisesaal des Hauptgebäudes. Denn jeden Dienstag ist Eintopftag und dafür werden fleißig Zwiebeln, Porree, Möhren und viel anderes Gemüse „geschnippelt“. Die Hausfrauen und Hausmänner unter uns haben großen Spaß und schwelgen in Erinnerung. Das Schönste daran, erzählt eine Bewohnerin, ist es den Eintopf zu essen, für welchen sie selber das Gemüse geputzt und geschnitten haben.



*Foto: J. M.*

#### Fasching im SWP

Am 12.02.2020 läuteten wir die verrückte Narrenzeit ein. Wir luden unsere Bewohner zu Kaffee, Torte, Knabbereien und einem Gläschen Wein in den großen Speisesaal unseres Hauses ein. Unsere Einrichtungsleiterin Frau Friesse eröffnete die Veranstaltung mit einem kräftigen „Vredeland Helau“ und versprach den Bewohnern noch einen sportlichen Höhepunkt. Alle feierten fröhlich und ausgelassen und ließen sich von den verrückten Clowns der Einrichtung mit Witz und Charme anstecken. Einige Bewohner kamen selbst

mit einem Faschingshütchen oder einer großen Blume an der Bluse zur Veranstaltung. Nun war es endlich soweit der große Höhepunkt übernahm das Zepter und marschierte kraftvoll ein. Die „Friedländer Funkengarde“ unter Leitung von Frau Reichelt brachte die Menschenmenge zum Klatschen, schunkeln und staunen. Selbst die kleinsten, gerade 2 Jahre alt erfreuten uns mit einer niedlichen Choreographie und trafen unsere Senioren mitten ins Herz.



*Foto: N. Sp.*



*Foto: J. W.*

### Bingonachmittag




Am 26. Februar fand unser Bingonachmittag statt. Es gab zwar keine Waschmaschinen und Reisen zu gewinnen, jedoch jede Menge Spaß und gute Laune. Fast alle Bewohner konnten ohne Unterstützung der Betreuungskräfte ihre Zahlen eigenständig suchen und auch finden. Es war schön anzusehen, wie sich unsere Senioren gegenseitig unterstützten und laut „Bingo“ riefen. Schon bald wird es den nächsten lustigen Bingonachmittag geben.

### Frauentagsfeier

In diesem Jahr fand die Frauentagsfeier am 09.03.2020 in unserer Einrichtung statt. Zahlreiche Bewohnerinnen nahmen mit sichtlicher Freude teil. Der DJ Jörg Baumann sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre.
Einige Damen ließen sich auf ein flottes Tänzchen ein, während andere mitsangen und klatschten.
Auch ein Gläschen Sekt durfte zu der fröhlichen Stimmung nicht fehlen.



## Faschingszeit …

Am 28.02.2020 wurde gemeinsam mit den Tagesgästen in unserer Einrichtung der Fasching gefeiert. Selbstgebastelte Hüte schmückten die Köpfe unserer Gäste und auch die Mitarbeiter sahen an diesem Tag so ganz anders aus. Bunt verkleidet wurden bereits am Morgen unsere Tagesgäste durch die Mitarbeiter der Tagespflege begrüßt. Neben Säften und Wasser durfte auch die leckere Bowle nicht fehlen. Mit guter Stimmungsmusik kamen wir alle in die richtige Sing- und Tanzlaune und so dauerte es nicht lange, bis das Tanzbein geschwungen wurde. Ein buntes Programm unserer Mitarbeiter rundete die Faschingsfeier ab und sorgte bei allen Gästen für ein herzhaftes Lachen.

Wer Lust bekommen hat beim nächsten Fest dabei zu sein, kann gerne einen kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege vereinbaren.

Sie erreichen uns von: Montag bis Freitag von 07:00 Uhr - 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 039601 335-114

*Juliane Wodrich*
**Pflegedienstleitung Tagespflege**



## DRK-Seniorenclub

### Fasching im DRK-Seniorenclub

Am 03. März 2020, hatten sich die Seniorinnen zusammengefunden, um ihren diesjährigen Fasching zu feiern. Unser Raum war für diesen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag faschingsmäßig geschmückt und die Tafel war liebevoll gedeckt, viele Luftballons, Blumen und Luftschlangen erhöhten die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit. Alle Senioren des DRK-Seniorenclubs hatten sich lustige phantasievolle große und kleine Hütchen oder Perücken aufgesetzt. Bei zünftiger Musik aßen wir zuerst unsere leckeren Kuchen und tranken Eierlikör und Wein. Anschließend sangen wir mit Frau Scheumann Lieder, die sie auf der Gitarre begleitete. Viele Seniorinnen schwangen das Tanzbein. Anschließend wurden noch Stimmungslieder gesungen und tüchtig mitgeschunkelt. Eine große Polonaise durch den ganzen Raum brachte alle Senioren in Schwung, es hielt keinen Faschingsgast auf seinem Stuhl.



Das abschließende Gruppenfoto wird uns an diesen schönen unterhaltsamen Nachmittag erinnern. Recht herzlich möchten wir uns bei Frau Scheumann bedanken für die Gestaltung dieses unter-

haltsamen und fröhlichen Nachmittags und bei den weiteren Organisatoren. Alle Senioren des DRK-Seniorenclubs hatten einige unterhaltsame Stunden.



**Clubrat DRK-Seniorenclub**

## Der Pflegestützpunkt Neubrandenburg stellt sich vor

Am 12. Februar 2020 stellte sich der Pflegestützpunkt Neubrandenburg vor. Frau Blatt, Sozialberaterin und Frau Rossow, Pflegeberaterin berieten uns kostenlos, trägerneutral und sehr kompetent zu Themen rund um die Pflege. Wichtig ist dabei, alles ist in einer Hand. Es werden sogar Hausbesuche gemacht und alles kann individuell besprochen werden, zu jedem Problem gibt es einen Lösungsansatz und pflegerische und soziale Unterstützungsangebote. Wir wurden über Sozialleistungen und Antragstellung informiert, über unsere Rechtsansprüche auf Leistungen und wie ich Pflegehilfsmittel erhalte.Viele persönliche Fragen konnten so geklärt werden und wir erhielten Material und Hinweise, wie eine Patientenverfügung und Vorsorgevoll erstellt wird und wie wichtig gerade diese Dokumente für Senioren sind.



Nachbarn sind wichtige Partner. Zum ehrenamtlich nachbarschaftlichen Engagement und zum Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige wurden wir informiert. Mit allen Fragen und Problemen kann man sich vertrauensvoll an die Berater des Pflegestützpunktes Neubrandenburg wenden.

**Clubrat DRK-Seniorenclub**

## Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk finden im Monat April 2020 folgende Veranstaltungen statt

| | | | |
|---|---|---|---|
| Die. | 24.03.20 | 14:00 Uhr | Geburtstag des Monats |
| Mi. | 25.03.20 | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| Do. | 27.03.20 | 14:00 Uhr | Spielenachmittag |
| Die. | 31.03 20 | 08:30 Uhr | Aquagymnastik |
| | | 14:00 Uhr | Spielenachmittag |
| Mi. | 01.04.20 | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| Do. | 02.04.20 | 13:45 Uhr | Sport mit Frau Sichau |
| Die. | 07.04.20 | 14:00 Uhr | Spielenachmittag |
| Mi. | 08.04.20 | 14:00 Uhr | Präsentation des Blinden-und Sehbehindertenvereins im DRK- Seniorenclub |
| Do. | 09.04.20 | 13:45 Uhr | Sport mit Frau Sichau und Ostercafe |
| Die. | 14.04.20 | 14:00 Uhr | Spielenachmittag |
| Mi. | 15.04.20 | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| Do. | 16.04.20 | **Tagesausflug nach Stettin 55/45 €** | |

Abfahrt: Salow 08:45 Uhr Friedland Center. 09:00 Uhr

Fahrt nach Stettin, Besuch Polenmarkt, Stadtrundfahrt 2h mit Reiseleiter,anschließend Kaffeegedeck im „Cafe 22“ (in der 22. Etage-zauberhafter Ausblick) Rückfahrt ca. 17:00 Uhr

| | | | |
|---|---|---|---|
| Die. | 21.04.20 | 14:00 Uhr | Herr Böhnisch von der Sicherheitsfirma spricht über Sicherheit im Alter |
| Mi. | 22.04.20 | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| Do. | 23.04.20 | 13:45 Uhr | Sport mit Frau Sichau |
| Die. | 28.04 20 | 08:30 Uhr | Aquagymnastik |
| | | 14:00 Uhr | Geburtstag des Monats |
| Mi. | 29.04.20 | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| Do. | 30.04.20 | 13:45 Uhr | Sport mit Frau Sichau |

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer: 039601 348108
Änderungen vorbehalten

**Clubrat DRK-Seniorenclub**

## Vorläufige Daten der Fahrten des DRK-Seniorenclubs

| | |
|---|---|
| Donnerstag, 07. Mai 2020 | Usedom/Heringsdorf und Dargen |
| Donnerstag, 11. Juni 2020 | Warnemünde/Freizeit und Heckraddampferfahrt nach Markgrafenheide |
| Donnerstag, 09. Juli 2020 | Neubrandenburg/Freizeit und Dampferfahrt |
| Donnerstag, 13. August 2020 | Floßfahrt mit Grillen ab Eggesin |
| Donnerstag, 10. September 2020 | Grillen in Kamminke, und „Karl s“ Erdbeerhof in Koserow |
| Donnerstag, 08. Oktober 2020 | Schwerin/Stadtrundfahrt mit Tschu-Tschu-Bahn,Freizeit und Schifffahrt |
| Samstag, 17. Oktober 2020 | Abschlussfahrt des Jahres |

Änderungen vorbehalten, genauere Infos in der nächsten Friedländer Zeitung

## Frauentagsfeier für unsere Senioren, ein gelungener Nachmittag

Am 10.03.2020 trafen sich im Rahmen des Rentnernachmittages die Seniorinnen und einige Senioren der Ortsteile Heinrichswalde, Hohenstein, Brohm und Cosa zur Frauentagsfeier im Gemeindehaus in Brohm. Bei einer liebevoll angerichteten Kaffeetafel und selbst gebackenem Kuchen wurde in gemütlicher Runde mal wieder viel geschwatzt. Für den amüsanten Teil sorgte Gundula Zingelmann mit „Melodien, die nie vergehen“ und kleinen Anekdoten für gute Stimmung. Bei den Liedern konnte mitgesungen und geschunkelt werden, wo auch alle mitmachten und mit Applaus nicht sparten. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für die Organisation der Feier, bei allen Kuchenbäckerinnen für den schmackhaften Kuchen und der Stadt Friedland für die Unterstützung.

**Der Ortsvorsteher**



# Schul- und Kitanachrichten

## Neue Friedländer Gesamtschule

### Im Monatsgespräch

**Die Vorsitzende des Schulelternrates und der Schulkonferenz Manuela Köhler mit Vertretern des Schülerrats der „Neuen Friedländer Gesamtschule“ (nfg).**

Aktuell bilden 6 Schüler den Schülerrat unserer Schule. Dies sind Angelina Wolff, Hedi Freund, Vincent Kruse, Anton Kutyma, Lena Martin und Noah Zerwinski. Alle wurden als Vertreter der Schülerschaft in ihr Amt gewählt und leisten hier oft nicht auf den ersten Blick erkennbar, eine wichtige Arbeit für das Schulleben an der nfg. Die Schüler unserer Schule gestalten auf diesem Wege den Schulalltag aktiv mit und begleiten durch Teilnahmen an den Konferenzen und in enger Zusammenarbeit mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Riebe und der Schulleitung sowie dem Direktor Herrn Böhnke die Schulentwicklung.

**Köhler**: Das Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern regelt neben der Schulmitwirkungsverordnung die Wahl und Organisation, die Aufgaben und Pflichten der Schülervertretung. Ihr seid in der Zusammensetzung des Vorstandes unseres Schülerrats gut aufgestellt. Wie organisiert ihr euch?

**Lena Martin:** Wir treffen uns zu unseren Vorstandssitzungen einmal monatlich. Hierzu haben wir einen Raum, der uns von der Schule zur Verfügung gestellt wird. In unseren Treffen besprechen wir dann die aktuell an uns herangetragenen Probleme und tauschen neue Informationen aus. Wir planen Aktionen und legen fest, wer von uns welche schulinternen Veranstaltungen und Konferenzen besucht.

**Köhler**: Welche Projekte habt ihr aktuell umgesetzt?

**Vincent Kruse:** Das letzte große Projekt, welches wir erfolgreich abgeschlossen haben, war die Umfrage zur Mittagsversorgung. Hier konkret zur Qualität des Angebots. Dieses Projekt nahm in seiner Vor- und Nachbereitung viel Zeit in Anspruch. Die Schüler konnten die Fragebögen in unseren Briefkasten einwerfen. Diese ist eine Variante uns als Vertreter der Schülerschaft zu erreichen.

**Köhler**: Im Schulelternrat und auch in der Schulkonferenz ist die Essensversorgung seit langem und immer aktuelles Thema, so konnte diese Umfrage als Grundlage für ein Gespräch mit dem Essenversorger genutzt werden. Aktuell wissen wir, dass für die Planung einer Kantine Gelder eingestellt wurden und hoffen natürlich auf einen zügigen Fortschritt in dieser Angelegenheit. Wie seit ihr noch zu erreichen?

**Anton Kutyma:** Neben dem vorhandenen Briefkasten sind wir natürlich jederzeit für all unsere Mitschüler im Schulhaus Ansprechpartner. Oft werden hier die kurzen Wege über Pausengespräche mit Schülern, Lehrern und dem Direktor genutzt. Wir würden uns, und das ist auch schon bei den zuständigen Personen bekannt, eine eigene Mailadresse wünschen, die dann unter Kontakte auch auf der Schulseite im Netz zu finden ist. Da sind wir dran, um eben auch auf diesem Wege erreichbar zu sein.

**Köhler**: Der Kommunikationsweg geht von den Klassensprechern über den Schülerrat hin zum Kreisschülerrat. Auch im Kreisschülerrat sind wir mit dir Angelina vertreten. Wie sind deiner Meinung nach die Kommunikationswege vorhanden und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?

**Angelina Wolff**: Zusammen mit Anton war ich auf der konstitutiven Sitzung des Kreisschülerrats in Neubrandenburg. Ich habe mich hier zur Wahl gestellt und wurde für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Die Kommunikationswege sind vorhanden und werden immer wieder neu ausgebaut. Aktuell arbeitet der Kreisschülerrat an einer eigenen Website. Die Kreisschülerratssitzungen laufen regelmäßig über Telefonkonferenzen und dies in den späten Nachmittagsstunden, da wir unser Amt ja neben unserer Tätigkeit als Schüler wahrnehmen. Wir alle geben dafür einen Teil unserer Freizeit her und sind im Team so finde ich gut organisiert.

**Köhler**: Wie sieht es mit geplanten Projekten seitens des Schülerrats aus?

**Vincent Kruse:** Wir planen aktuell eine Art Winterreihe von Abendveranstaltungen im Atrium, um diesen Raum unserer Schule effektiver zu nutzen. Hier denken wir an Musik-, Theater- und Tanzveranstaltungen. Abschließender Höhepunkt soll dann das an unserer Schule fest etablierte Weihnachtskonzert sein. Für Ideen und Helfer zur Umsetzung dieses Projekts sind wird offen.

**Lena Martin:** Für unseren Raum in der Schule sind Renovierungsarbeiten geplant, um eine angenehme Atmosphäre für Gespräche zu schaffen. Hier stehen wir im Kontakt mit der Schulleitung.
**Köhler:** Alle zwei Jahre findet der Spendenlauf an der nfg statt. Hier wird ein Teil für Anschaffungen verwendet, aus denen alle Schüler der nfg einen Nutzen ziehen. Was gibt es hier zu berichten?

**Anton Kutyma:** Vom letzten Spendenlauf wurden Gelder in die Anschaffung von Wasserspendern investiert. Diese werden demnächst im Schulhaus aufgestellt. Auch wurden schon Bänke für das Schulhaus aus den Spendenläufen angeschafft. Mit dem Spendenlauf ist ein aktives Mitwirken aller Schüler unserer Schule möglich.

**Köhler:** Eine enge Zusammenarbeit pflegt ihr mit Herrn Riebe, der bei der Organisation der Vorhaben des Schülerrats stets behilflich ist. Ich kann mir ein gemeinsames Projekt mit dem Schulelternrat und dem Schülerrat im Hinblick auf die Nutzung des Atriums gut vorstellen. Eine Abendveranstaltung zum Thema Drogen, zu der alle Schüler, Elternhäuser und interessierte Bürger der Stadt eingeladen werden. Wie seht ihr das?

**Angelina Wolff:** Wir sind für eine Zusammenarbeit offen und auch unser Ziel ist es unsere Schule zum Zentrum der Öffentlichkeit werden zu lassen. Gemeinsame Projekte sind hier natürlich eine gute Möglichkeit zur Schaffung von Räumen für Gespräche zwischen allen am Schulleben beteiligten Personen und daran Interessierten.

**Köhler**: Demokratie lernen und leben! Das ist ein wichtiger Punkt, der allen an unserem Schulleben beteiligten Personen sehr am Herzen liegt. Die Kommunikationswege sollten stets überdacht und angepasst werden, damit die Nutzung dieser dann zu den gesetzten Zielen führt. Ich danke euch für das Gespräch und wünsche neben dem Erreichen der gesetzten Ziele auch weiterhin Spaß im Amt.

„**Gemeinsam** stark durch die Schule“

**Ihr Schulelternrat**
**Manuela Köhler**

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter).



# Dies und Das

Dr. Ute Schönfelder
Dorfstr. 3
17349 Voigtsdorf

## Achtung!

### Hühnerhalter der Gemeinde Galenbeck und der Orte Brohm, Hohenstein und Heinrichswalde

**Geflügelimpfung am Samstag, den 18.04.2020**

Auf der Grundlage der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGB11, S.2746), hat die zuständige Veterinärbehörde die Impfung aller Hühner-,Truthühner- und Perlhühnerbestände angeordnet.
Die Impfung der Tiere erfolgt über das Tränkwasser (wobei zu beachten ist, dass am Tag der Impfung vor der Verabreichung des

Impfstoffes nicht getränkt werden soll) und kann durch den Tierhalter vorgenommen werden.

**Es besteht eine Impfpflicht!**

Der Impfstoff wird durch den Tierarzt zentral ausgegeben und kann wie folgt in Empfang genommen werden:

**Samstag, den 18.04.2020**

| | |
|---|---|
| Klockow (Schmiede) | 08:00 - 08:15 Uhr |
| Schwichtenberg (Feuerwehr) | 08:20 - 08:30 Uhr |
| Schwichtenberg (Alte Bäckerei) | 08:35 - 08:40 Uhr |
| Kotelow (Torhaus) | 08:50 - 09:05 Uhr |
| Lübbersdorf (Feuerwehr) | 09:10 - 09:25 Uhr |
| Lübbersdorf-Landstr.(Bushaltestelle) | 09:30 - 09:35 Uhr |
| Hohenstein (Infotafe'l) | 09:50 - 10:00 Uhr |
| Heinrichswalde (Löschteich) | 10:15 - 10:25 Uhr |
| Brohm (Bushaltestelle) | 10:35 - 11:00 Uhr |
| Friedrichshof (Stein) | 11:05 - 11:15 Uhr |
| Wittenborn (Bushaltestelle) | 11:25 - 11:35 Uhr |
| Galenbeck (Fischerhaus) | 11:45 - 11:55 Uhr |
| Rohrkrug (Infotafel) | 12:00 - 12:10 Uhr |

**Impfstoffausgabe für Nachzügler:** Montag, den 20.04.2020, 14:00 - 17:00 Uhr in der Tierarztpraxis Friedland, Mühlenstr. 80 A.

Die Impfung ist kostenpflichtig.

*Dr. Ute Schönfelder*
**Tierärztin**

## Information an die Geflügelhalter

Am 28.03.2020 erfolgt die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.
Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5 - 6 Monaten wiederholt.

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

| | |
|---|---|
| **28.03.2020** | Friedland - 08:00 Uhr - 10:00 Uhr |

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

| | |
|---|---|
| bei E. Waterstrat: | Geflügelhalter der Gartenanlage |
| (Salower Str.) | Tonplatte, |
| | der Salower Chaussee, |
| | der Salower Str., |
| | der F.-Reuter-Str., |
| | des Pleetzer Weges, |
| bei C. Busse: | Geflügelhalter der Wallpromenade, |
| (Verwaltergang) | der Eichenstr., |
| | der Gartenanlage an der Datze, |
| | des Verwalterganges, |
| | der Schwanbecker Str., |
| bei W. Lorenz: | Geflügelhalter des Breiten Ganges, |
| (Breiter Gang) | des Schmalen Ganges, |
| | des Grünen Ganges, |
| | der Mühlenstr., |
| | der Neubrandenburger Str., |
| | der Wollweberstr., |
| bei Fr. Kaminski: | Geflügelhalter aus Güntersfelde, |
| (An der Kleinbahn) | An der Kleinbahn, |
| bei M. Schmidt: | Geflügelhalter Friedland-Siedlung und Brink, |
| (Schröderweg 6) | des Schröderweges, |
| | des Voßweges, |
| | des Berlinweges, |
| | des Besendahlweges, |
| | der Woldegker Chaussee, |
| | der Neubrandenburger Chaussee, |
| bei R. Walloschke: | Geflügelhalter der Anklamer Str., |
| (Anklamer Str. 2) | der Pasewalker Str., |
| | Am Poggenphul, |
| | Apothekergang 1 und 2, |
| | des Verwalterweges, |
| | der Hagedornstr., |
| | der Anlage Krankenkoppel, |
| | Am Galgenberg, |
| | Bauersheim, |
| | aus Heinrichshöh |
| bei Wolfgang Peters (Garten) | Geflügelhalter der Gartenanlage „Gaswerk“ und „Hinter der Kleinbahn“, Bresewitzer Str. |
| **04.04.2020** | Salow - Ausgabe Herr Burow von 08:00 Uhr - 09:00 Uhr |
| | Pleetz - Ausgabe Frau Fredrich von 08:00 Uhr - 09:00 Uhr |
| | Roga - Ausgabe Herr Zendt von 08:00 Uhr - 09:00 Uhr |
| **18.04.2020** | Schwanbeck - Ausgabe durch Herrn Staudinger von 08:00 Uhr - 09:00 Uhr |
| | Ramelow - Ausgabe an der Bushaltestelle von 08:00 Uhr - 08:15 Uhr |
| | Dishley - Ausgabe 08:15 Uhr |
| | Bresewitz - Ausgabe an der Bushaltestelle von 08:20 Uhr - 08:35 Uhr |
| | Sandhagen - Ausgabe neben der Verkaufsstelle von 08:00 Uhr - 09:00 Uhr |
| **25.04.2020** | Salow Siedlung von 08:00 Uhr - 08:30 Uhr |

*Walloschke*
**Tierärztin**